



DiakonieZentrum
Wohnen und Pflege

Gutschein
für einen
kostenlosen
Schnuppertag

Unsere Tagespflege

... sorgt für Abwechslung im Alltag!

In unserer Tagespflege betreuen wir Menschen mit Unterstützungsbedarf und entlasten pflegende Angehörige.

Dieses Angebot wird von der Pflegekasse finanziell unterstützt – zusätzlich zum Pflegegeld und den Pflegesachleistungen.

Besuchen Sie uns in Haus Sarepta in Contwig und Haus Kana in Zweibrücken oder vereinbaren Sie gleich einen Termin für einen kostenlosen Schnuppertag!

Wir beraten Sie gerne.

Tagespflege Haus Sarepta
Fröhnstraße 5, 66497 Contwig
Telefon 0 63 32.87 29-121

Tagespflege Haus Kana
Quebecstraße 13, 66482 Zweibrücken
Telefon 0 63 32.47 98-121

www.diakoniezentrum-ps.de



Leben teilen



Die Brücke

Gemeindebrief
der Prot. Kirchengemeinden
Contwig und Stambach



59. Jahrgang

März, April, Mai 2024



Ich will euch mehr Gutes tun als je zuvor, und ihr sollt erfahren, dass ich der Herr bin. Hesekiel 36,11

Sofort fiel mir dieses Lied ein. Nummer 380 im evangelischen Gesangbuch:

1. Ja, ich will euch tragen bis zum Alter hin.

Und ihr sollt einst sagen, dass ich gnädig bin.

3. Ist mein Wort gegeben, will ich es auch tun, will euch milde heben: Ihr dürft stille ruhn.

6. Denkt der frühern Jahre, wie auf eurem Pfad euch das Wunderbare immer noch genah.

Das Lied ist nicht vom Propheten Hesekiel inspiriert, sondern von Jesaja, aber auch das gefällt mir, dass diese Menschenfreundlichkeit Gottes sich durch die ganze Bibel zieht. Bis hin zu Jesus, der Menschen an Leib und Seele heil macht. Der Tod und Leben, Kreuz und Auferstehung, neues Leben erfährt und sagt: Wo ich bin, da sollt ihr auch sein.

Dass Hesekiel seine Worte zu Menschen spricht, die sich einem verwüsteten Trümmerhaufen gegenübersehen, berührt mich genauso, wie das Wissen darum, dass dieses Lied von Jochen Klepper 1938 gedichtet wurde. Da nimmt Gott seine Menschen in den Arm und

spricht ihnen das ganz leise ins Ohr, während vielleicht die Tränen noch fließen und die Sorge in Panik übergehen wollen: „Es wird alles gut, du wirst schon sehen.“

Vielleicht wird es nicht gleich gut, aber ich kann Luft holen, Atem schöpfen. Zuversichtlich auch dem Schweren entgegengehen. Es ist nur vorläufig. Es schmerzt, aber das wird es nicht immer.

Von einem Menschen kann ich solchen Zuspruch nur annehmen, wenn ich ihm Vertrauen entgegenbringe. Vertrauen, das gewachsen sein muss. Bei Gott ist das genauso. Und deswegen ist es wichtig, das Gute nicht zu vergessen, Dankbarkeit zu üben.

Schon wieder fallen mir Lieder und Psalmen ein. Ob es ihnen auch so geht? „Vergiss nicht zu danken dem ewigen Herrn“, „Nun danket alle Gott“, „Danke für diesen guten Morgen“ und noch mehr, lauter Melodien und Texte, die guttun. Ich bin dankbar dafür, schon als Jugendlicher im Chor gesungen zu haben, ich bin dankbar, dass wir im Gottesdienst singen und ich glaube ich hole jetzt meine Trompete und spiele ein bisschen. Und meine Frau hört zu und ich weiß, sie singt innerlich mit – und manchmal auch laut. Das wird auch ihr guttun.

So verspricht uns Gott: Ich will euch mehr Gutes tun als je zuvor, und ihr sollt erfahren, dass ich der Herr bin.

Ihr Pfarrer Uwe Beck

Klaus Garve, 82 Jahre
Helmut Basse, 94 Jahre
Klaus Danner, 70 Jahre
Günter Schwab, 85 Jahre
Helga Ruf, 90 Jahre
Elfriede Glahn, 83 Jahre
Werner Reimann, 70 Jahre
Maria Ernst, 88 Jahre



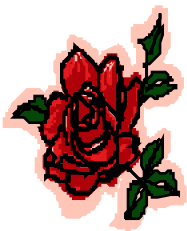
Ökumenischer GOTTESDIENST

der protestantischen Region „Berg und Tal“

(Pfarrämter Contwig, Großsteinhausen, Hornbach, Niederauerbach, Rieschweiler, Winterbach)
und der katholischen Pfarrei „Hl. Cyriakus“ (Thaleischweiler-Fröschen)

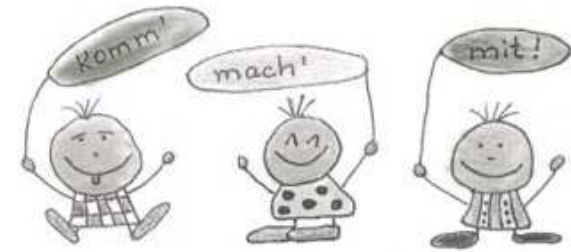
Mit dem Posaunenchor der Stadtmission Zweibrücken

Vor dem Gottesdienst gibt es Kranzkuchen und Kaffee



Wir gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag

Erna Hetzner, 94 Jahre
Danuta Liefke, 70 Jahre
Meinhard Mangold, 84 Jahre
Elisabetha Hoffmann, 90 Jahre
Renate Klein, 87 Jahre
Dorothea Stauch, 98 Jahre
Ursula Faber, 86 Jahre
Anneli Lehmann, 80 Jahre
Gerhard Moog, 81 Jahre
Edeltraud Wagner, 80 Jahre
Gerlinde Barth, 70 Jahre
Gerda Schnöder, 85 Jahre
Herta Hunsicker, 84 Jahre
Ewald Preiml, 70 Jahre
Gertrud Stauch, 70 Jahre
Karl Heinz Stauch, 86 Jahre
Anne-Rose Flicker, 75 Jahre
Herta Weber, 85 Jahre
Sieglinde Schmidt, 83 Jahre
Klaus Wille, 80 Jahre
Silke Dörrschuck, 75 Jahre
Herta Basse, 89 Jahre
Dieter Hofmann, 83 Jahre
Frauke Hahne, 88 Jahre
Gerhard Heinrich, 81 Jahre
Gisela Förch, 84 Jahre
Ursula Hüther, 80 Jahre
Auguste Kruck, 84 Jahre
Heinz Reinert, 89 Jahre
Anneliese Lahm, 84 Jahre
Walter Emmert, 82 Jahre
Esther Schock, 70 Jahre
Frieda Hoffmann, 92 Jahre
Werner Schmidt, 89 Jahre
Gerda Becker, 92 Jahre
Irmgard Kuntz, 84 Jahre
Harald Kreß, 75 Jahre
Lieselotte Ziehl, 75 Jahre



Kindertreff

Wir möchten alle Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren
einladen, zu unseren Zusammenkünften zu kommen. Wir

- hören biblische Geschichten
- reden miteinander
- singen
- malen und basteln
- spielen
- kochen und essen
- haben Spaß zusammen.

Wir treffen uns in der Regel jeden 4. Samstag von 10 bis 13
Uhr im Gemeindehaus. Ferien ausgenommen.

Die nächsten Termine:

16.03.24

27.04.24

22.06.24 Grillfest Offweilerhof

Entsetzt euch nicht!

MARKUS 16,6

Ihr **sucht Jesus** von Nazareth, den
Gekreuzigten. Er ist **auferstanden**,
er ist nicht hier. «

Monatsspruch **MÄRZ 2024**

Weihnachtsgottesdienst 2023

Das hatte die Martin-Luther-Kirche schon lange nicht mehr erlebt. Bei einer Kulturveranstaltung hätte man ein Schild aufgehängt mit dem Slogan „Ausverkauft“. Mehrere Generationen nahmen in den Kirchenbänken Platz: von der Generation der gerade erst geborenen bis zur Fraktion der Ü 90er. In diesen Zeiten kann nicht geleugnet werden, dass der traditionelle Besuch des Weihnachts-Gottesdienstes dazu beiträgt, eigene Heizkosten zu sparen. Vermutlich ist aber damit nicht der große Andrang zu erklären, sondern eher mit den heimlichen Stars des Abends, der Kinder-Gruppe von Ute Huth und Ingrid Meyer.

Allen Anwesenden wurde ein ungewöhnliches Kirchenlied zur Geburt Jesus zuteil, dass den Titel trug „Nun singet und seid froh“, in dem u.a. die recht modern klingende Textzeile „Du bist Das A und O“ zu hören ist, dem sich der Psalm 78 mit dem Titel „Der Lobgesang des Zacharias“.

Die allen Anwesenden hinlänglich bekannte Weihnachtsgeschichte aus dem Lukas-Evangelium wurde von den Kindern schauspielerisch umgesetzt. Sie lasen vor, spielten ihre Rollen und erfreuten die Gottesdienst-Besucher mit mehreren Liedbeiträgen, wobei zum krönenden Abschluss „Fröhliche Weihnachten“ mit pastoraler Triumpeten-Begleitung angestimmt wurde. Sowohl die Darsteller als auch die Zuschauer hatten ihre Freude daran und letztere sparten auch nicht mit dem verdienten Applaus.

Pfarrer Beck stellte in seiner Predigt den Kernaussatz: Keine schlechten Nachrichten heute, heute ist die Nacht der guten Nachricht“ in den Mittelpunkt. Er vermeinte dabei nicht die momentan eher schlechte Stimmung hierzulande und die mannigfaltigen Probleme, die daraus hervorgegangen sind, um immer wieder auf die Nacht der guten Nachricht zurückzukehren, denn schließlich ist ein Kind geboren worden und es gilt, dass alle Neugeborenen Kinder Gottes sind. In alten Zeiten wurde zudem ein Friedensfürst angekündigt und dass es dann hell sein wird.

Die sich anschließenden Fürbitten wurden mit dem Hinweis ergänzt, dass die Kollekte an Brot für die Welt gehen würde. Mit dem Dank an die Beteiligten und dem Segen endete dieser für einen Weihnachts-Gottesdienst ungewöhnlich kurz und kurzweilige Veranstaltung mit dem abschließenden Lied: „Stille Nacht, heilige Nacht“.

Frank Hinz

Konfirmation 2024

Konfirmiert werden

am 17. März in der Christuskirche Stambach:

Jan Rohr

am 24. März in der Martin Luther Kirche Contwig:

Johanna Becker, Sophia Dell, Rick Drewniak, Rayn Enkler,
Maya Frank, Lilia Fritsch, Leonie Roth, Romy Semar,
Dennis Sonntag, Nicolas Sonntag, Emilie Wilms



Auf der Konfirmandenfreizeit in Bad Dürkheim (mit allen
anderen Teilnehmer aus der Region)

Impressum :

Prot. Pfarramt Contwig, Pfarrgasse 5, 66497 Contwig

Tel. 06332 / 5757

www.prot-kirchengemeinde-contwig-stambach.de

E-Mail: pfarramt.contwig@evkirchepfalz.de

Unsere Gottesdienste:

Tag	Ort	Uhrzeit	
3.3.	Stambach	10 Uhr	
10.3.	Contwig	10 Uhr	Prädikantin Schery
17.3.	Stambach	10 Uhr	Konfirmation
24.3.	Contwig	10 Uhr	Konfirmation
28.3. Gründonnerstag	Stambach	19 Uhr	Mit Tischabendmahl
29.3. Karfreitag	Stambach	9 Uhr	Mit Abendmahl
	Contwig	10 Uhr	Mit Abendmahl
30.3. Osternacht (Samstag)	Stambach	21 Uhr	Osternacht
31.3. Ostern	Contwig	10 Uhr	mit Abendmahl und 2 Taufen
7.4.	Stambach	10 Uhr	
14.4.	Contwig	10 Uhr	Elisabeth Beck
20.4	Stambach	17 Uhr	Abendbrotgottesdienst
21.4.	Contwig	10 Uhr	
28.4.	Contwig	10 Uhr	Frühlingsgottesdienst mit dem Kindergarten
5.5.	Stambach	10 Uhr	
9.5. Christi Himmelfahrt	Pottschütt-höhe	11 Uhr	Ök. Gottesdienst in der Region „Berg und Tal“
12.5.	Contwig	10 Uhr	
18.5.	Stambach	17 Uhr	Abendbrotgottesdienst
19.5. Pfingsten	Contwig	10 Uhr	Pfingsten
26.5.	Contwig	14.30 Uhr	Jubelkonfirmation
2.6.	Stambach	10 Uhr	
	Contwig	12 Uhr	Ök. GD mit Pfälzerwaldverein

Kirchenchor hört auf



Die Entwicklung der letzten Jahre zeigte es schon an. Erst waren es zwei Kirchenchöre, einer in Contwig und einer in Stambach. Dann fehlten die Männerstimmen und später fusionierten Contwig und Stambach. Nachdem es jetzt auch in den zweiten Stimmen knapp wurde, beschloss Chorleiterin Ruth Kämmer, dass es jetzt an der Zeit wäre, aufzuhören.

Pfarrer Beck dankte den Sängerinnen und ihrer Dirigentin bei den beiden letzten Gottesdiensten in Contwig und Stambach. Er habe sich immer gefreut, wenn der Chor sang, aber er sei sich sicher, dass die Lieder und Melodien mit den Sängerinnen mitgehen würden. Denn der Chor habe nicht nur der Gemeinde eine Freude gemacht, sondern sich selbst auch Gutes getan.



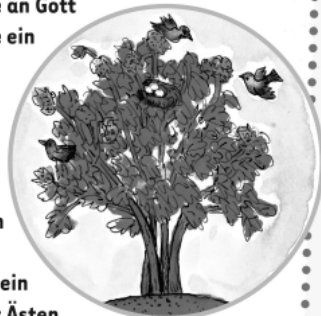
Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wie im Frühling

Der Glaube an Gott wächst wie ein Baum aus einem Samen.

Aus dem kleinsten Samenkorn wächst irgendwann ein Stamm mit Ästen und Zweigen, in denen sich die Vögel des Himmels niederlassen. Lies nach im Neuen Testament, Matthäus 13, 31



Falte fantastische Falter!

Bemale eine weiße Papierserviette mit Wasserfarben. Falte und klemme sie mittig in eine Wäscheklammer. Auf die zeichnest du mit einem Stift ein Gesicht. Als Fühler stecke Pfeifenputzer in die Klammer. Und jetzt: losflattern!

Hilf den Insekten!

Pflanze bienenfreundliche und einheimische Pflanzen auf dem Balkon und im Garten, zum Beispiel blühende Kräuter wie Thymian und Oregano. Kaufe Honig nur von Imkern aus deiner Gegend. Fülle ein Schälchen mit Steinen und Wasser als Tränke für Insekten und Vögel.



Mehr von Benjamin...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Begegnungen

Wuff...ich bin's wieder. Ich glaube, ich habe euch noch gar nicht erzählt, dass ich ein Rudelkind gewesen bin. Bevor ich zu meinen Herbergs-Eltern gekommen bin, bin ich mit anderen zusammen herumgeflitzt. Wenn andere bei einem sind, muss man schnell sein, wenn man ausreichend zu essen bekommen will. Wahrscheinlich ist das der Grund, dass ich so unersättlich bin und alles Essbare verschlinge, bevor es andere tun. Ich krieg nie genug!

Damit scheine ich wohl nicht alleine zu sein, denn wie ich inzwischen mitbekomme, ist das der Trend auch in der Welt der Zweibeiner geworden. Offensichtlich sind alle der Meinung, dass sie nicht genug bekommen und streiken, was das Zeug hält. Als ich wieder meinen Menschen im Dorfhinter mir herzog, trafen wir einen französisch stämmigen Labrador-Besitzer, der sich anerkennend darüber äußerte: „Also wir Franzosen sind ja bekannt dafür, dass wir harte Arbeitskämpfe veranstalten, aber wir sind ziemlich beeindruckt, was die Deutsche da auf die Beine stellen“.

Und das ist noch nicht alles. Mein Diener-Ehepaar war doch tatsächlich mit mir auf einer Demo für Menschlichkeit! Sie hatten die kirchliche Jahres-Losung „Alles was ihr tut, geschehe aus Liebe“ zum Anlass genommen, sich mit anderen zu versammeln und für eine vielfältige Gesellschaft Flagge zu zeigen.

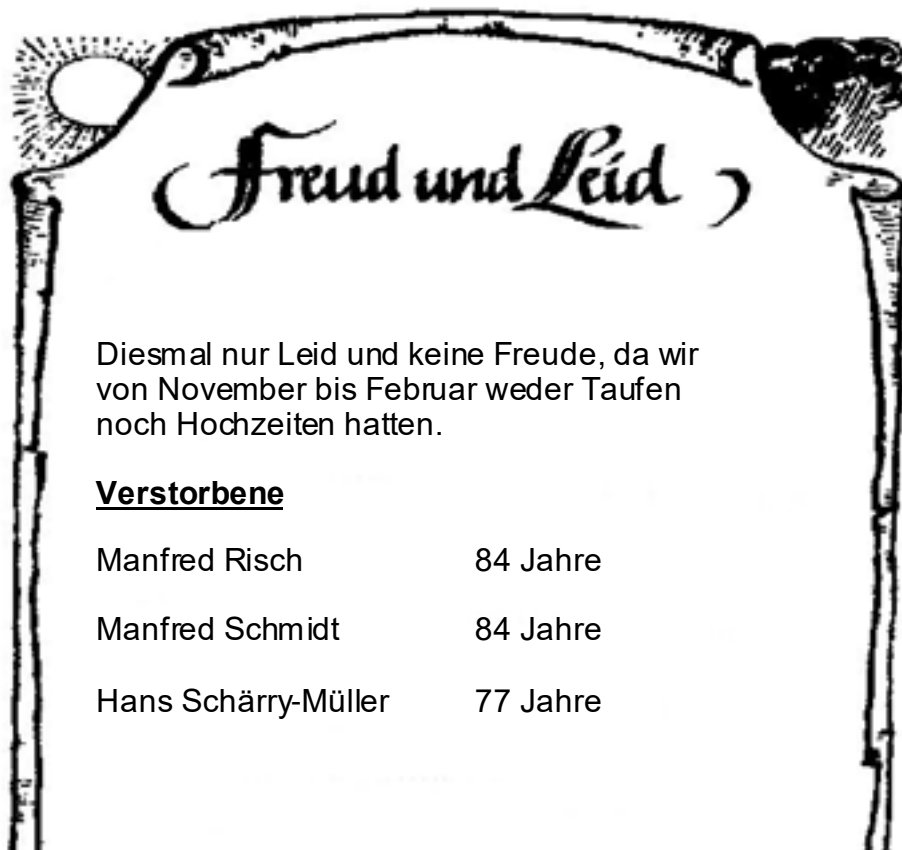
Ich hatte ja keine Lust, in meinem hohen Alter da hinzugehen, aber dort habe ich viele Zwei- und Vierbeiner getroffen und es herrschte unter allen eine friedliche Stimmung. Könnte man sich glatt daran gewöhnen. Jetzt muss ich nur noch aufpassen, dass meine Futternapfbefüller nicht auch noch bei mir streiken, weil ich so unersättlich bin, wuff, wuff...

Frank Hinz



Vorstellung Präparanden in der Christuskirche in Stambach

Foto: Schumacher



Ökumenischer Mädelsabend 2024

- | | |
|-------------------|--|
| 20.03.2024 | 19.30 Uhr: Bastelabend
Frühjahr, Ostern |
| 17.04.2024 | 19.30 Uhr: Engel - Himmlische Boten und Wegbegleiter? |
| 15.05.2024 | 17.30 Uhr: Besuch des <u>Wahlbacher Hofes</u> |
| 19.06.2024 | 19.30 Uhr: Dinner in Rot und Grün im Kirchgarten |
| 17.07.2024 | 18.00 Uhr : Kloster Blieskastel mit Einkehr in der „Pilger-rast“ |
| 28.08.2024 | 19.30 Uhr: Filmabend |
| 18.09.2024 | 19.30 Uhr: Yoga |
| 16.10.2024 | 19.30 Uhr: Zwiebelkuchen und Neuer Wein |
| 10.11.2024 | Ab 12.00 Uhr: Sockenmarkt |
| 20.11.2024 | 19.30 Uhr: Wir backen Brot |
| 18.12.2024 | 19.30 Uhr : Adventsfeier |

Seid stets bereit, jedem Rede
und **Antwort** zu stehen, der von euch
Rechenschaft fordert über die **Hoffnung**,
die euch erfüllt. «

1. PETRUS 3,15

Monatsspruch **APRIL 2024**

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles
dient **zum Guten**. Alles ist mir erlaubt, aber
nichts soll **Macht haben** über mich. «

1. KORINTHER 6,12

Monatsspruch **MAI 2024**

GOLDENE KONFIRMATION

Sie sind Jahrgang 1959 oder 1960?

Und 1974 konfirmiert worden? Dann können Sie dieses Jahr Goldene Konfirmation feiern!

In diesen Tagen haben wir die schriftlichen Einladungen versandt. Zumindest an die, deren Adressen wir haben.

Sie haben keine Einladung bekommen? Dann rufen Sie doch bitte unter 06332 5757 im Pfarramt an und wir gehen dem nach.

Sie wissen von jemanden, der zu Ihrer Gruppe gehört hat und stehen in Verbindung? Dann fragen sie doch bitte nach, ob die Person eine Einladung bekommen hat. Wenn nicht, dann geben Sie uns die Adresse oder unsere Telefonnummer weiter, wenn Interesse besteht.

Wann feiern wir?

Sonntag, den 26. Juni 2024, 14 Uhr

Martin-Luther-Kirche in Contwig

Die Konfirmanden sind bitte um 13.30 Uhr im Gemeindehaus gegenüber.

Anschließend wollen wir im Gemeindehaus miteinander Kaffee trinken.

Eingeladen sind auch die Diamantenen (Konfirmation 1964), Eisernen (Konfirmation 1959), und Kronjuwelen (Konfirmation 1954) Jubilare und Jubilarinnen.

Auch hier gilt, wenn Sie keine Einladung bekommen haben, melden Sie sich bitte bei uns. Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit Ihnen!

Neu in unserer Region: „Wasserfalltaufe“ für Kinder von 0 bis 12 Jahren

Bisher gab es die sog. „Wasserfalltaufe“ mit Familienpfarrerinnen Elisabeth Beck und ihrer Handpuppe Kirchenkater Carlos (facebook.com/KirchenkaterCarlos/) nur in der Ev. Kirchengemeinde Zweibrücken-Mitte. Dieses Jahr findet dieses spezielle Angebot für Familien erstmals auch in unserer Region „Berg und Tal“ statt! Dazu wird auf dem Kirchengelände hinter der St. Matthäus Kirche in Winterbach, Landstuhler Str. 16 ein „Wasserfall“ mit einem ca. 15m langen Bachlauf aufgebaut. Am 6.7. um 14 Uhr und am 7.7. um 11 Uhr gibt es dann jeweils einen Tauf-Erlebniss Gottesdienst für Familien, bei dem die Kinder und ihre Taufe im Mittelpunkt stehen. Als Erwachsene stellen Sie sich darauf ein, dass alles in diesen beiden Gottesdiensten kindgerecht ist und es daher ausnahmsweise keine Predigt und auch keine „normalen“ Kirchenlieder gibt. Im Anschluss an die Wasserfalltaufen - also nach ungefähr 45 Minuten - sind alle noch zum Stehkafee und Spielen am Wasser eingeladen (Handtücher mitbringen...).

Die Taufe findet auf alle Fälle statt: bei schlechtem Wetter feiern wir mit den Kindern in der Kirche. Rufen Sie einfach Ihr Pfarramt 06332 5757 oder Familienpfarrerinnen Beck direkt an (06894-5825988) oder schreiben Sie ihr eine WhatsApp (0151-26601046), wenn Sie mehr wissen oder Ihr Kind anmelden möchten. Wir freuen uns schon!

